

Florian Tekale

POP PIANO SCHOOL

Für Einsteiger



Mit
70 Tracks
im Audio-
Format!

LESEPROBE
Verwendung nur mit ausdrücklicher
Genehmigung von Alfred Music!





Mein Dank an:

alle, die mir Anregungen und Tipps mit auf den Weg gegeben haben – ohne euch wäre das Buch nicht das geworden, was es jetzt ist. Um nur einige zu nennen:

Torsten Bader, Christina Schiefer, Constanze Bolliger, Jovana Mihajlovski, Miodrag Spasevski, Philipp Moehrke, Thomas Petzold von Alfred Music, der mit mir zusammen viel Zeit mit diesem Projekt verbracht hat, und – last but not least – meine Schülerinnen und Schüler, ohne die dieses Buch nie entstanden wäre



Alfred Music
SING • TEACH • PLAY

© 2020 Alfred Music Publishing GmbH
info@alfredmusic.de
alfredverlag@alfredmusic.de

All Rights Reserved.
Printed in Germany.

Covergestaltung: Matthias Bielecke
Notensatz: Matthias Bielecke | Thomas Petzold
Layout & Lektorat: Thomas Petzold
Gesamtleitung: Thomas Petzold
Art.-Nr.: 20283G (Buch & CD)
ISBN 10: 3-947998-16-3
ISBN 13: 978-3-947998-16-6

CD-Produktion: Florian Tekale, Torsten Bader
Piano-Einspielungen: Florian Tekale
Illustrationen:
S. 6 (aus: 6268 Klavierschule für Erwachsene Band 1)
S. 19, 25, 30 (Felix Küssel)
Fotos:
S. 7 (Carsten Gerlitz, aus: 20984-297 Piano Extraleicht)
S. 10, 105, 107 (Florian Tekale)



Vorwort

Liebe Piano-Fans,

endlich ist es soweit! Nach jahrelanger Arbeit kann ich euch mein innovatives Piano-Buch präsentieren, das die Wünsche und Bedürfnisse vieler Fans gleichermaßen heute berücksichtigt: **Pop Piano School** ist die *erste* Klavierschule für Pop- und Rockmusik!

Im Fokus steht das **Thema Akkorde**. **Pop Piano School** vermittelt euch die Grundlagen für *modernes* Akkordspiel, wie es in der heutigen Pop- und Rockmusik üblich ist. Als Ergänzung zum Solospiel geht es hier auch um *zeitgemäße* Singbegleitung – etwas, das ihr können müsst, um auf der Höhe der Zeit zu sein! Besonders interessant wird das Thema Akkorde, wenn ihr ...

... selber singt und euch selbst auf dem Klavier begleiten wollt.

... eine Sängerin, einen Sänger oder einen Chor begleiten wollt.

... als Pianist oder Keyboarder in einer Band spielen wollt.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf *zeitgemäßem* Solospiel. In **Pop Piano School** lernt ihr grundlegende „Handgriffe“ und Techniken für einen modernen Piano-Sound.

Pop Piano School ist in drei Teile gegliedert:

- ▶ **Teil 1** (S. 6 – 49)
 - **Basics** (Notenlesen, Einlesen in die Pop-Rhythmik, Pedal, Lagenwechsel)
- ▶ **Teil 2** (S. 50 – 87)
 - **Akkorde** (Sorten und Spielarten, Harmonielehre, Spiel nach Akkordsymbolen)
- ▶ **Teil 3** (S. 88 – 113)
 - **Solo Piano** (Techniken für die linke Hand, Dynamik, musikalische Gestaltung)

Teil 1 enthält die *Grundlagen für Einsteiger*. Deshalb kann **Pop Piano School** von Anfang an als *Einsteigerschule* verwendet werden. Wiedereinsteiger, die bereits mit den Basics vertraut sind, können sich unter Umständen gleich an Teil 2 und 3 heranwagen – Teil 1 eventuell zur Auffrischung nutzen.

Ich wünsche euch viel Spaß mit **Pop Piano School** ...

Florian T. V. V. V.



Inhalt

Vorwort	3	Ein neuer Fünftonraum für die rechte Hand ...	32
Sitzhaltung am Klavier	6	<i>Radio Rock Star</i>	33
Fingerhaltung	6	Punktierte Rhythmen	34
Der Fingersatz	7	Auftakt	34
Die Tastatur	7	<i>Pick Up the Pieces</i>	35
Wie finde ich mich auf der Tastatur zurecht?	8	<i>Island Rhythms</i>	35
Oktaven	8	Neue Lager für beide Hände	36
Das Notensystem	9	<i>Nocturnal</i>	37
Notenwerte	9	Der Takt	37
Put Your Hands on Your Keys!	10	<i>Mirror</i>	38
Das Klaviersystem	10	<i>The Dancer</i>	39
Get started	11	Das Kreuzversetzungszeichen (♯)	40
Beidhändiges Spiel	11	<i>Sonnet for Lydia</i>	40
Der 4/4-Takt	11	<i>Stairway</i>	41
Find the keys!	11	Der Alla breve-Takt (Zwei-Halbe-Takt)	41
Wiederholungszeichen	11	<i>Latin Dance</i>	41
Get 2gether	12	Das B-Versetzungszeichen (♭)	42
Beidhändiges Spiel	13	<i>Broadway</i>	42
Wie man übt, vom Blatt zu spielen	13	<i>Walking Down the Road</i>	43
Speed Up	14	Das Auflösungszeichen (♮)	44
Üben mit Metronom	14	<i>Where Are You Now?</i>	44
Verschiedene Rhythmen in beiden Händen	15	Übersicht über das Notensystem	45
<i>Merrily We Roll Along</i>	16	Lagenwechsel	46
Spiele im Fünftonraum	17	<i>Reflection</i>	47
Pedalspiel 1	19	<i>Ticking Clock</i>	48
Beidhändiges Spielen im Fünftonraum	19	<i>Hold On</i>	49
<i>Daydream</i>	20	Doppelgriffe	50
<i>Here We Go</i>	21	Die Quinte	50
Staccato – Legato	22	<i>California Journey</i>	50
<i>Got It!</i>	23	Die Terz	51
Achte Töne	24	<i>Distant Lights</i>	51
<i>Meditation</i>	25	Dreiklänge	52
Pedalspiel 2	25	<i>Chords</i>	52
Unabhängiges Spiel beider Hände	26	<i>Harmony</i>	53
<i>Strolling</i>	26	Dur- und Moll-Akkorde	54
<i>The Way We Play</i>	27	<i>Back in the City</i>	56
Der 6/8-Takt	27	Intervalle	57
<i>Joy (Secondo und Primo)</i>	28	<i>Confidence</i>	59
Pedalspiel 3	30	<i>Classic Lines</i>	60
<i>Wave</i>	31	<i>Eddy's Waltz</i>	60

LESEPROBE
Verwendung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Alfred Music!



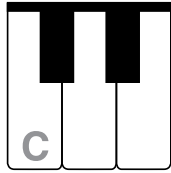
Dreiklangsumkehrungen	61	Akkorde in der linken Hand	96
1. Umkehrung	61	<i>Sailing Away</i>	96
<i>Coming Home</i>	63	Achteltriolen	96
2. Umkehrung	64	<i>Boulevard</i>	97
<i>Sunshine</i>	66	Swing	97
Übersicht Dreiklangsumkehrungen	67	Oktaven in der linken Hand	98
<i>Rising High</i>	68	<i>Piano</i>	98
<i>Dreams</i>	69	<i>Say a Little Prayer</i>	99
Die Tonart C-Dur	70	Powerchords in der linken Hand	100
C-Dur-Tonleiter	70	<i>Bonnie and Clyde</i>	101
Leitereigene Dreiklänge in C-Dur	70	von Powerchords	102
<i>Song for Everyone</i>	71	<i>Für die Liebe</i>	103
Die Tonart F-Dur	72	Der 3/4-Takt	103
Vorzeichen F-Dur	72	<i>Happy Ending</i>	104
Leitereigene Dreiklänge in F-Dur	72	Tonart D-Dur	104
<i>Hey Roger!</i>	72	Moduswechsel	105
Septakkorde	74	Daumenuntersatz	105
<i>Arend B.</i>	74	Dur- und Moll-Tonleitern	106
Die Tonart G-Dur	76	<i>Exercise #1</i>	106
Vorzeichen G-Dur	76	Fingerübersatz	107
Leitereigene Dreiklänge in G-Dur	76	<i>Exercise #2</i>	107
<i>Summer Reggae</i>	77	<i>Exercise #3</i>	107
<i>Lenny's Groove</i>	78	<i>Horizon</i>	108
Variationen beim Akkordspiel	79	<i>Scarborough Fair</i>	110
Akkordbrechung	80	3/4-Takt – 6/8-Takt: Wo liegt der Unterschied?	111
<i>House of the Rising Sun</i>	81	<i>Morning Has Broken</i>	112
<i>Secret Chords</i>	82	Anfang	
<i>Let's Be Creative</i>	84	Häufig verwendete Akkordfolgen	114
<i>Memorie</i>	85	Akkordbrechungen (Patterns)	116
Sus-Akkorde	86	Schöne Symmetrie	118
<i>Stay Together</i>	87	Lösungen	119
Quinten in der linken Hand	88	CD-Übersicht	120
<i>Sideways</i>	88		
Dynamik	89		
<i>Emotions</i>	90		
<i>Peace</i>	91		
<i>Don't Let Go</i>	92		
<i>Elegy</i>	93		
Quinten und Sexten in der linken Hand	94		
<i>Mrs. Sippie</i>	95		

LESERPROBE
Verwendung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Alfred Music!

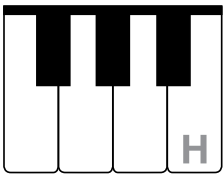


Wie finde ich mich auf der Tastatur zurecht?


Die Positionen einzelner Töne auf der Tastatur kannst du anhand der schwarzen Tasten leicht erkennen.



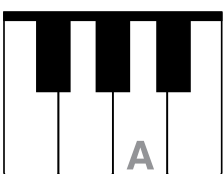
Das **C** liegt immer LINKS neben der schwarzen ZWEIERGRUPPE.




Das **H** liegt immer RECHTS neben der schwarzen DREIERGRUPPE.



Das **D** liegt immer ZWISCHEN den schwarzen Tasten der ZWEIERGRUPPE.



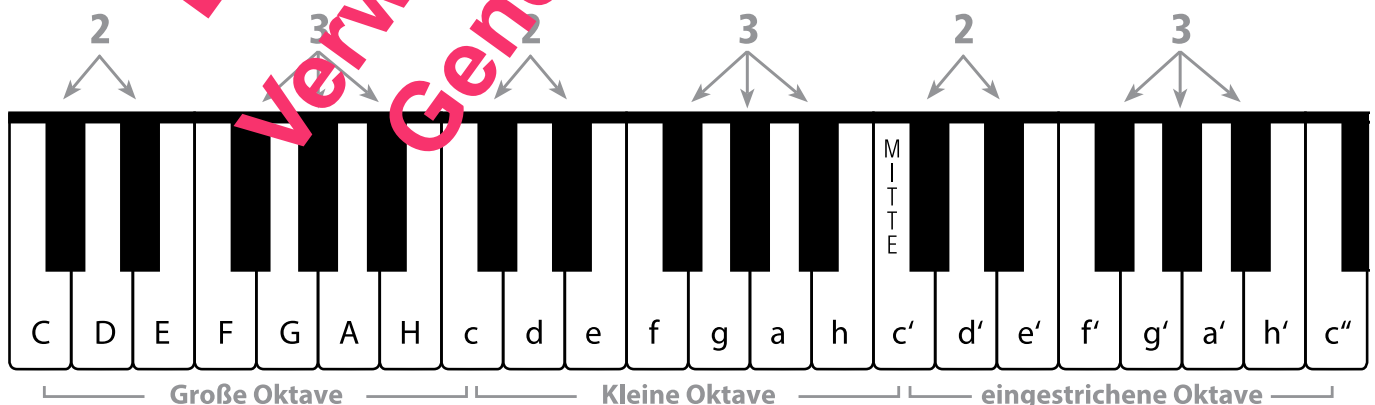
Das **A** liegt immer ZWISCHEN der 2. und 3. Taste der schwarzen DREIERGRUPPE.



Das **E** liegt immer RECHTS neben der schwarzen ZWEIERGRUPPE.

Oktaven

Die Tastatur unterteilt sich in mehrere Oktaven [lat.: *octava* = „die Achte“]. Da jede achte Taste den gleichen „Buchstaben“ trägt, müssen wir wissen, zu welcher Oktave ein Ton gehört. Erst dann kennen wir die exakte Position eines Tons auf der Tastatur. Deshalb werden die Töne der großen Oktave mit **großen Buchstaben** dargestellt, die Töne der kleinen Oktave mit **kleinen Buchstaben**. Die Töne der **eingestrichenen** Oktave haben eine **gestrichelte** usw.



MITTE

Große Oktave
Kleine Oktave
eingestrichene Oktave



Get Started!

Florian Tekale

Fingersatz: 1 = Daumen; 2 = Zeigefinger, 3 = Mittelfinger

RH

1 2 3

c' c' d' d' e' e'

Zähle: 2 3 4

Taktstrich Takt Taktstrich Takt Taktstrich

LH

c c H H A A

1 2

Taktstrich

1 2 3

c' c' d' d' e' e'

Schlussstrich

Beidhändiges Spiel

Noten, die senkrecht *übereinander* stehen, werden *gleichzeitig* angeschlagen (siehe letzte Notenzeile).

Der 4/4-Takt

- 4** Ein Takt enthält **vier** Schläge
- 4** Ein Schlag = eine **Viertelnote**

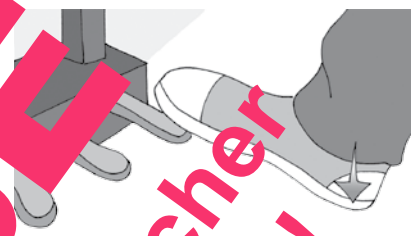
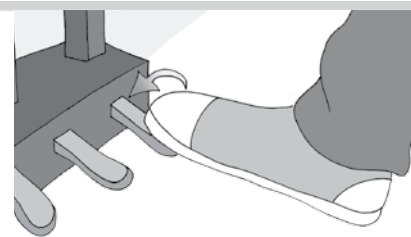


Pedalspiel 1

Du kannst **Bells** mit durchgängig gedrücktem **Haltepedal** spielen. Das Haltepedal ist das rechte Pedal am Klavier. Probier's einfach aus: **Pedal nach unten treten – losspielen – Pedal wieder lösen**, wenn du zu Ende gespielt hast.

Das Haltepedal wird mit dem **rechten Fuß** betätigt. Wichtig ist, dass die Ferse immer Kontakt zum Boden behält, während der vordere Teil des Fußes (Fußballen) das Pedal drückt oder löst.

Bei **Bells** kann das Haltepedal die ganze Zeit gedrückt bleiben. Sogenannte „Pedalwechsel“ sind hier noch nicht erforderlich. Sie werden an späterer Stelle in diesem Buch behandelt (vgl. S. 10).



Beidhändiges Spielen im Fünftonraum

④

⑤

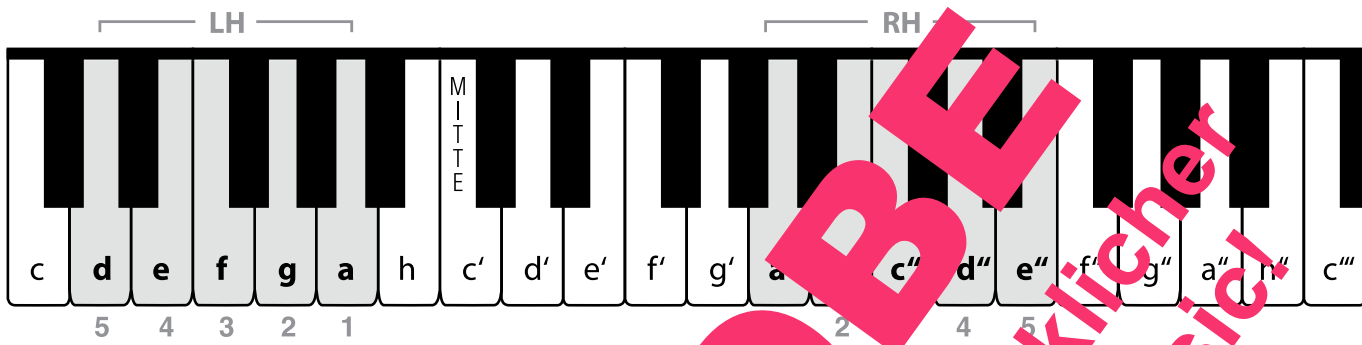


Neue Lagen für beide Hände

Diesmal ziehen beide Hände um:

LH: Der Daumen rückt zum kleinen a

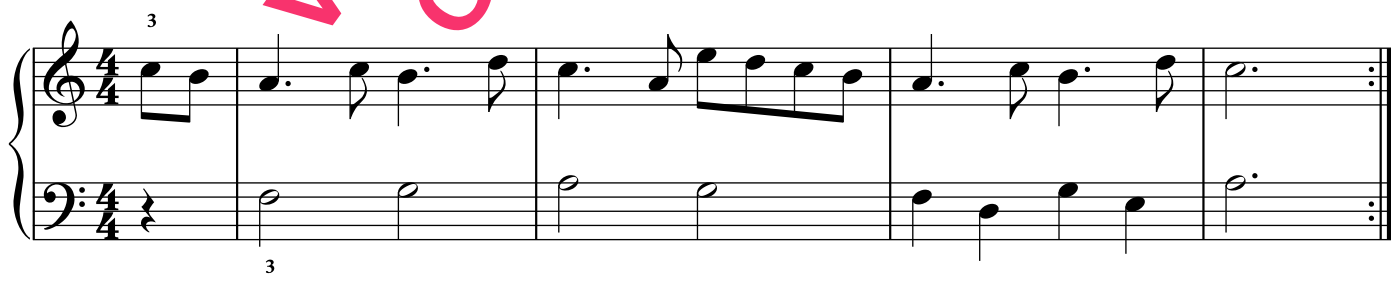
RH: rückt eine Oktave nach oben zum eingestrichenen a



①



②



LESEPROBE
 Verwendung nur mit ausdrücklicher
 Genehmigung von Alfred Music!



Das Kreuz-Versetzungszeichen

Ein Kreuz (#) vor einer Note erhöht diese um einen halben Ton.

Der Name einer durch ein Kreuz erhöhten Note endet immer auf „is“: C# = Cis, D# = Dis, F# = Fis, G# = Gis, A# = Ais.



Regel:

Ein Kreuz-Versetzungszeichen wirkt bis zum Ende des Taktes auch für darauffolgende Noten derselben Tonhöhe.

Kreuz-Übung



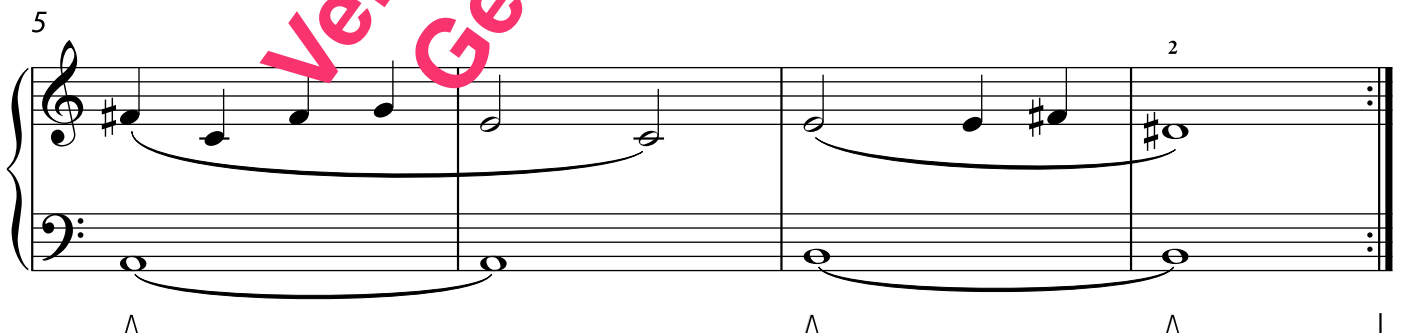
Song for Lydia

Florian Tekale



16

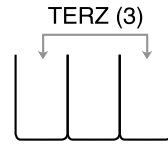
Demo Track





Die Terz

Eine Terz ist ein Abstand von *drei* Tönen.



①

②

Distant Light

Florian Tekale

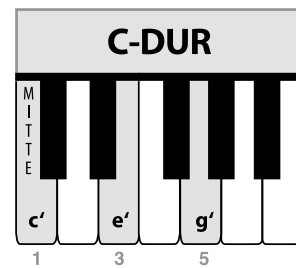
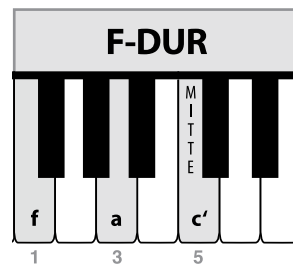
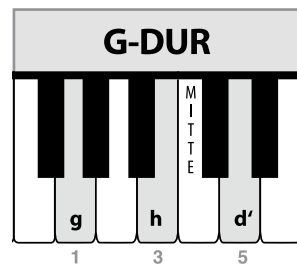
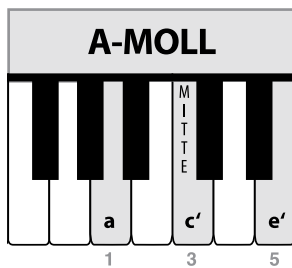
26
Demo Track

$\text{♩} = 58$

5

* *simile* bzw. *sim.* zeigt an, in gleicher Weise weiter zu spielen (hier: Pedalspiel)

A₂ H₂ C₁ D₁ E₁ F₁ G₁ A₁ H₁ C D E F G A H c d e f g a h c¹ d¹ e¹ f¹ g¹ a¹ h¹ c² d² e² f² g² a² h² c³ d³ e³ f³ g³ a³ h³ c⁴ d⁴ e⁴ f⁴ g⁴ a⁴ h⁴ c⁵



Harmony Florian Tekale

28
Demo Track

♩ = 54

Am G

5

5 Am G F 3

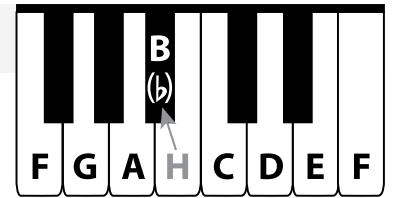
sim.

9 Am G F 3

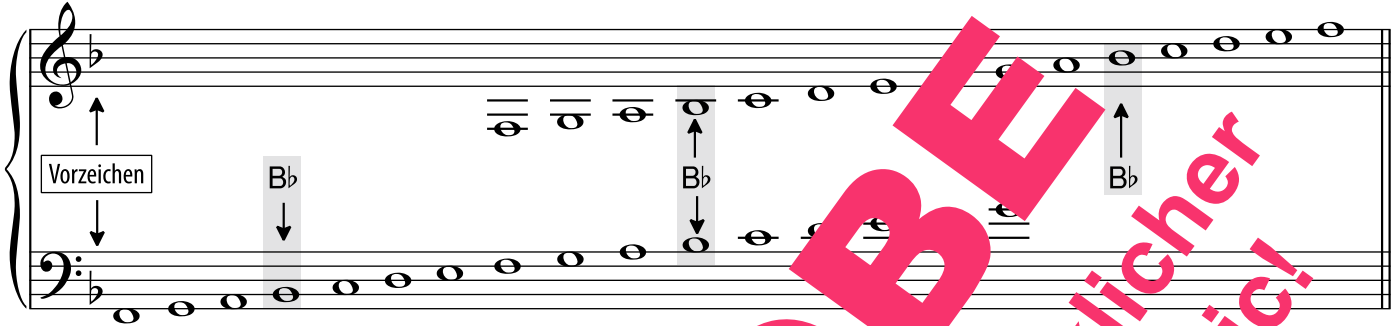
13 Am G/B F/C 3 rit. C



Die Tonart F-Dur



Die Tonart F-Dur besteht aus diesen Tönen:
f, g, a, b, c, d, e. Anstelle von h spielen wir b (b).

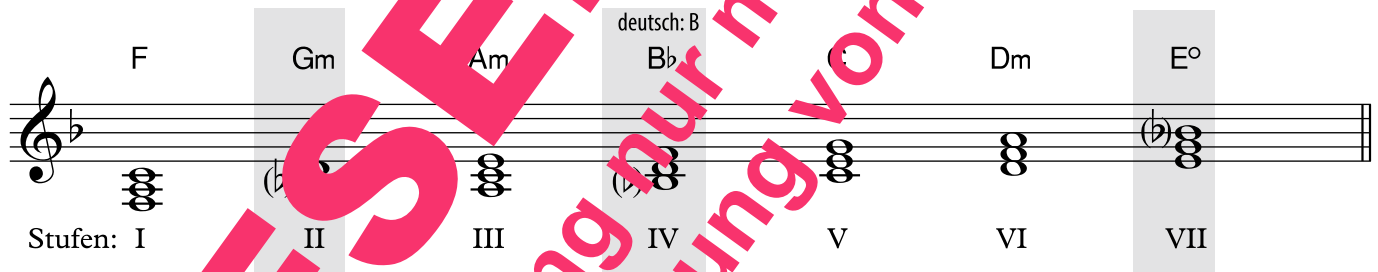


Vorzeichen

Ein Stück in F-Dur erkennst du am **Vorzeichen**. Vorzeichen stehen immer am Anfang der Takte. Sie gelten für das ganze Stück und in allen Tonlagen – im Gegensatz zu **versetzungszeichen**. Letztere gelten nur bis zum Ende des jeweiligen Taktes und nur in der Tonlage, in der sie stehen.

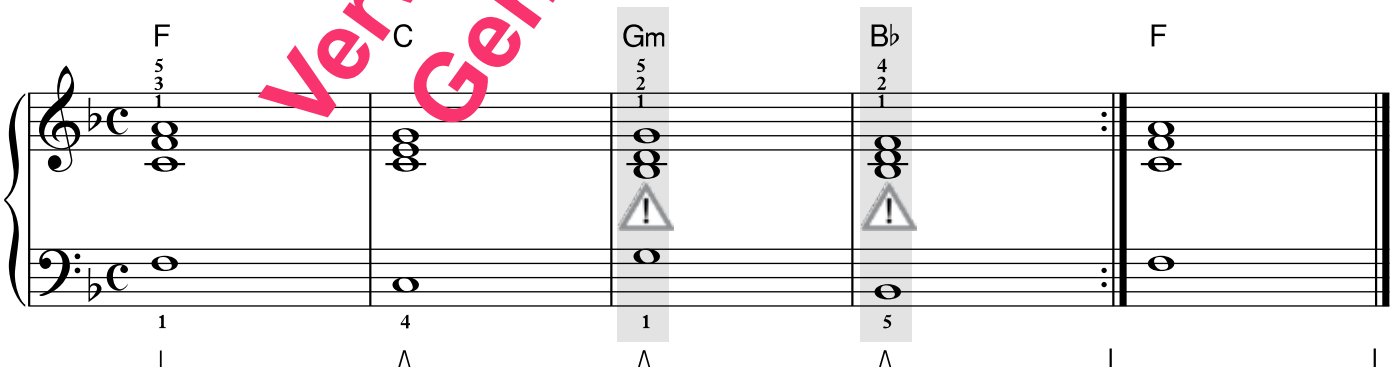


Leitereigene Dreiklänge in F-Dur



Einige Akkorde kennst du bereits von der Tonart C-Dur: C, F, Am, Dm. In F-Dur liegen diese jedoch auf anderen Stufen. C liegt in F-Dur auf Stufe V (Stufe VII in C-Dur).

Akkordformeln in F-Dur





Variationen beim Akkordspiel

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, beim Akkordspiel zu variieren:

- wechselnde Rhythmen
- Austauschen von Akkorden

Die Teile **A**, **B** und **C** unterscheiden sich rhythmisch. Die Akkordfolge ist jeweils gleich. Jeder Teil besteht aus vier Takten. Im 3. und 4. Takt jedes Teils werden die Akkorde variiert:

z.B. durch *Austauschen des Basstones*, oder durch Bildung von *Sextakkorden*

♩ = 54-60

A

C G Am F C G/B Am7 Fmaj7

B

C G F C G/B Am7 Fmaj7

C

C G Am F C G/B Am7 Fmaj7

sim.

Im **Teil C** werden die Dreilänge der rechten Hand *gebrochen*, also nicht gleichzeitig gespielt. Das Thema *Akkordbrechung* wird auch auf der nächsten Seite behandelt ...

Tipp

Die **Teile B und C** wirken am besten, wenn du die Zählzeiten 2 und 4 in jedem Takt **leicht betonst**. Man nennt das **Backbeat**. Diese Art der Betonung ist typisch für Pop- und Rockmusik.



Aufgabe:

Verwende das *Pattern* der ersten beiden Takte für die Akkordbrechung, außer an den Stellen, an denen etwas anderes angegeben ist. Um eine elegante Stimmführung zu erreichen, solltest du von manchen Akkorden *Umkehrungen* verwenden. Diese Akkordfolge kann für *Hallelujah* von *Leonard Cohen* verwendet werden.

Secret Chords

43

Demo Track

Intro

C Am C Am

1 3 5

5 A C Am Am

dim.

9 F G G

13 C F G Am F

17 G Am Am



Scarborough Fair

Folk Song aus England
Klavierbearbeitung: Florian Tekale

Slowly, with expression ♩ = 48

67

Demo Track

1. *p*

2. *mp*

3. *mf*

4. *mp*

5. *f*

6. *mf*

7. *mf*

8. *mf*

9. *mf*

10. *f*

11. *mf*

12. *pp*

13. *pp*

14. *pp*

rall.

Beachte den Taktwechsel in Takt 12/13!



Morning Has Broken

Gälischer Folk Song
Klavierbearbeitung: Florian Tekale

70

Demo Track

Flowing

The musical score is written for piano in 3/4 time, starting with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The piece is marked 'Flowing' and begins with a forte (*f*) dynamic. The first system (measures 1-5) includes chords D, G/D, A, F#/A#, and Bm. The second system (measures 6-9) includes G7/B, C, and C. The third system (measures 10-14) includes C, Dm, G, and F, with a 'poco rit.' marking at measure 9. The fourth system (measures 15-18) includes Dm, Am, and D7(sus4). A 'poco rit.' marking is also present at measure 14. A 'mf' dynamic is indicated at measure 10. A 'a tempo' marking appears at measure 10. A large pink watermark 'LESEPROBE' is overlaid diagonally across the score, with the text 'Verwendung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Alfred Music!' written across it.

Flowing [engl.: = fließend]

Tempoangabe: Das Stück ist in einem gleichmäßig fließenden Tempo zu spielen.

a tempo [ital.: = im Tempo]

Wiederaufnahme des vorherigen Tempos, z. B. nach einem *ritardando*.



CD-Übersicht



Seite



Seite

01 Daydream	20	36 Dreams	69
02 Here We Go	21	37 Song for Everyone	71
03 Got It!	23	38 Hey Roger	73
04 Meditation	25	39 Arend B.	75
05 Strolling	26	40 Summer Reggae	77
06 The Way We Play	27	41 Lem's O	78
07 Joy (Secondo und Primo)	28	42 He ... the ... sing Sun	81
08 Joy (Playback)	28	43 Secret	82
09 Wave	31 Creative	84
10 Radio Rock Star	33	5 Men	85
11 Pick Up the Beat	35 Together	87
12 Island Rhythm	37	47 Side by Side	88
13 Nordic Waltz	37 Emotions	90
14 Mirrors	37	49 Peace	91
15 Disco Dancer	37	50 Don't Let Go	92
16 Song for Lydia	40	51 Elegy	93
17 Stairway	41	52 Übung Quarten und Sexten in der LH	94
18 Latin Dance	41	53 Mr. Sippie	95
19 Broadway	42	54 Sailing Away	96
20 Walking Down the Road	43	55 Boulevard	97
21 Where Are You Now?	44	56 Piano Love	98
22 Reflection	47	57 Say It Loud	99
23 Ticking Clock	48	58 Ronnie J.	101
24 Hold On	49	59 4/4-Variationen für die LH	102
25 California Journey	50	60 Für Elise	103
26 Distant Light	51	61 Happy Ending	104
27 Chords	52	62 Tonartwechselübung	105
28 Harmony	53	63 Exercise #1	106
29 Back to the City	56	64 Exercise #2	107
30 Confusion	59	65 Exercise #3	107
31 Classic Line	60	66 Horizon	108
32 Eddy's Waltz	60	67 Scarborough Fair	110
33 Coming Home	63	68 Übung 3/4-Takt	111
34 Sunshine	66	69 Übung 6/8-Takt	111
35 Rising High	68	70 Morning Has Broken	112

LESEPROBE
 Verwendung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Alfred Music!